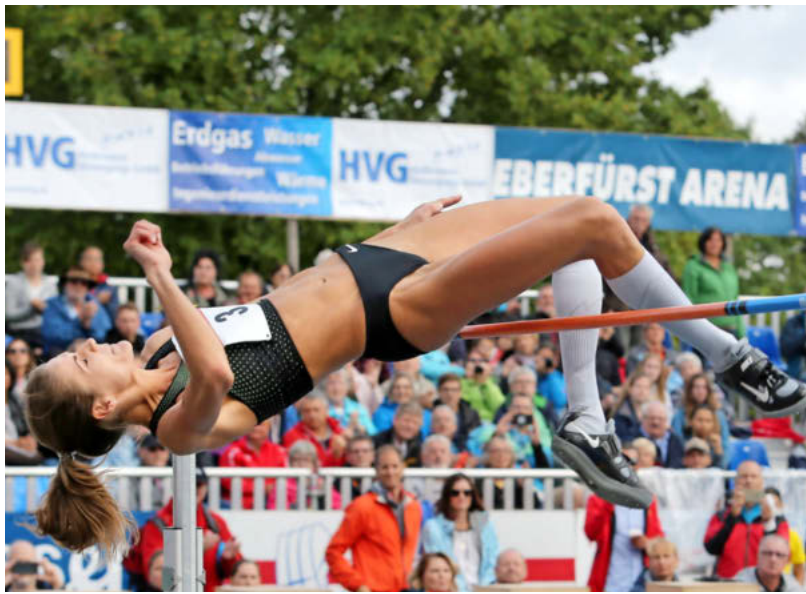




Gianmarco Tamperi rockt die Eberfürst-Arena. Inbrünstig feiert der Italiener seinen Satz über 2,33 Meter und sagt nach seiner Knöchelverletzung: „Das ist wie eine Bestleistung für mich. Die Zuschauer haben mir so viel Energie gegeben.“ Fotos: Andreas Veigel



Ästhetin aus Litauen: Airine Palsyte präsentiert sich zum Abschluss ihrer Saison noch einmal motiviert, sie siegt mit 1,94 Meter vor der höhengleichen Erika Kinsey.



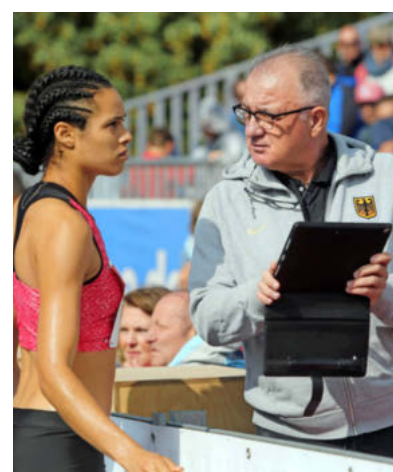
La Ola: Die zahlreichen Helfer der TSG Heilbronn erweisen den Springern bei der Siegerehrung Respekt und stehen Spalier – eine Szene, die die Weltbesten genießen.



Prominenz: DLV-Präsident Jürgen Kessing im Gespräch mit dem Eberstädter Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes. Foto: Ralf Seidel



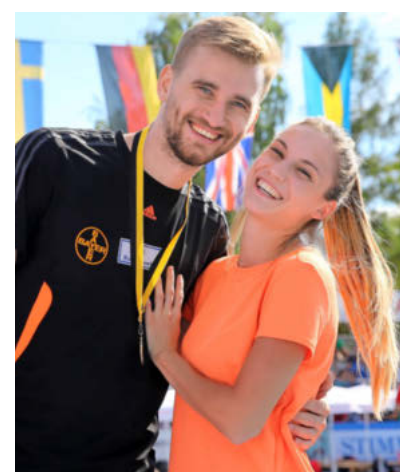
Die Open Doors sorgen mit ihren Stimmen für Stimmung beim Hochsprung-Forum am Donnerstagabend im Eberstädter Weinhaus. Foto: Ralf Seidel



Marie-Laurence Jungfleisch und ihr Trainer Tamás Kiss bei der Sprunganalyse.



Kehrwoche à la Eberstadt: Wegen eines Regenschauers wird das Frauen-Springen am Samstag unterbrochen, die Helfer der TSG schieben das Wasser aus der Anlage.



Traum paar der Leichtathletik: Jennifer Montag und Mateusz Przybylko.

Faszination Hochsprung und mehr

LEICHTATHLETIK Momente des 40. und letzten Hochsprung-Meetings in Eberstadt

Von unserer Redakteurin Stefanie Wahl

Vier Jahrzehnte Hochsprung und ein finale furioso beim Meeting in Eberstadt. „Es war perfekt“, sagt Sportdirektor Peter Schramm, der am 9. Juni 1979 erstmals Deutschlands beste Springer auf dem Handball-Kleinfeld seines Wohnorts zusammenrommelt – nicht ahnend, dass Dietmar Mögenburg, Carlo Thranhardt und Gerd Nagel mit ihren Flügen über die nationale Rekordhöhe von 2,30 Meter das erste Kapitel einer 40 Jahre dauernden Erfolgsgeschichte schreiben.



Hochsprung-Meeting Eberstadt

Die letzten Sieger in der Eberfürst-Arena sind am Samstag die Litauerin Airine Palsyte (1,94 Meter) und am Sonntag der Australier Brandon Starc (2,36 Meter). Mit einem emotionalen Hochsprung-Fest verabschieden sich die Weltbesten aus der Weinbaugemeinde und der Meeting-Macher mit 75 Jahren in den Ruhestand.

Auch, weil im Etat nach dem Ausfall einiger Sponsoren eine Lücke klappt und die Rücklagen aufgebraucht sind. Zum Abschluss feiern nochmals 2100 Zuschauer die Asse, die eine Flugshow erster Güteklasse bieten. „Eberstadt ist das weltbeste Meeting“, sagt Brandon Starc, seine Kollegen nicken zustimmend.

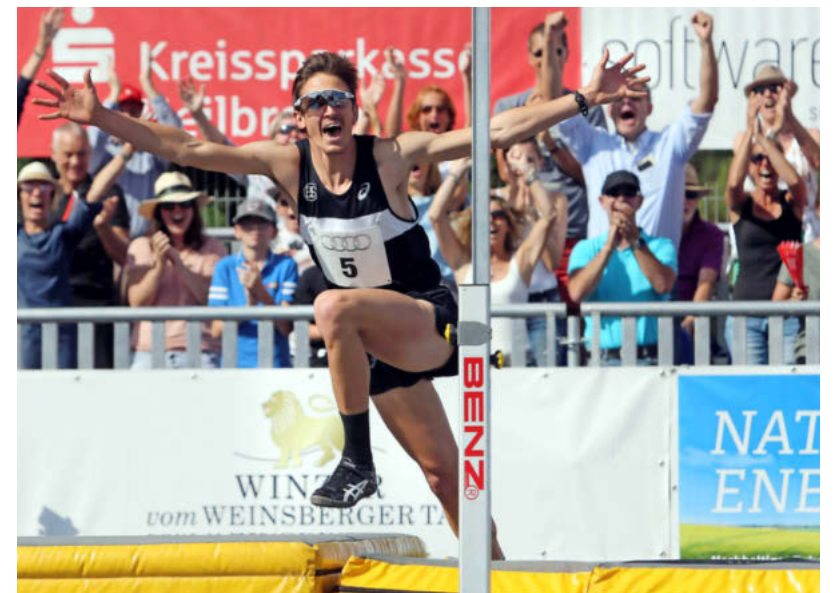
@ Bildergalerie und Video
www.stimme.de



Sportdirektor Peter Schramm (re.) ehrt seine langjährigen Vertrauten, den Fördervereins-Vorsitzenden Harry Brunnet (Mitte) und Athletenmanager Günter Eisinger.



Vier Hochsprung-Legenden (von links): Gerd Nagel, der Pole Jacek Wszola, Carlo Thranhardt und Dietmar Mögenburg erinnern sich an die Anfänge in Eberstadt.



Wer Bestleistung springt, darf auch mal so richtig ausflippen: Sieger Brandon Starc fliegt über 2,36 Meter und stellt den australischen Uralt-Rekord ein.